

Für mehr Grün in der Stadt - Blankenburg ist Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

Die Blütenstadt Blankenburg (Harz) ist als neues Mitglied dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ beigetreten. Mit dem Beitritt erklärt sich die Stadt bereit, weitere Maßnahmen zum Natur- und Klimaschutz in Blankenburg und den Ortsteilen zu ergreifen. Denn wichtigstes Ziel des Bündnisses ist der Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt.

Bürgermeister Heiko Breithaupt freut sich, dass Blankenburg eines von aktuell 268 Mitgliedern ist. „Mit unserem Namen, Blankenburg - die Blütenstadt am Harz, stehen wir für Umweltschutz und Artenvielfalt“, so das Stadtoberhaupt. „Mit unserem Beitritt setzen wir ein Zeichen, wir wollen die biologische Artenvielfalt bei uns erhalten und neue Naturräume schaffen.“

Für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger spielen vielfältige und artenreiche Naturräume eine wichtige Rolle und stellen einen bedeutenden Gesundheitsfaktor dar. Auch die soziale Komponente spielt eine wichtige Rolle. Für Kinder sind Erfahrungen in der Natur wichtig in ihrer Entwicklung und um gesund aufzuwachsen, Erwachsene wünschen sich ansprechende Grünanlagen für Bewegung und Erholung vom Alltag. Vielfältige Naturräume sind auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

In einer Zeit, in der die Zahl und die Vielfalt der Insekten in Deutschland stark zurückgegangen ist, fehlen zahlreichen Vögeln die Nahrungsquellen und Lebensräume. Wildbienen und andere Insekten fehlen außerdem als Bestäuber für Obst und viele Gemüsesorten. Der Schwund der Insekten ist besorgniserregend und so gravierend, dass sofortiges Handeln vonnöten ist. Die Stadt Blankenburg möchte deshalb einen Beitrag dazu leisten, dem Rückgang der Insekten mit verschiedenen Maßnahmen entgegenzuwirken und verloren

gegangenen Lebensraum von Wildpflanzen und Insekten zurückzugewinnen. Durch die Zusammenarbeit mit anderen aktiven Kommunen bietet sich nun die Möglichkeit, die gesteckten Ziele zu erreichen. Blankenburgs Partnerstadt Herdecke ist übrigens auch ein Mitglied im Bündnis.

Weitere Informationen und zahlreiche Praxisbeispiele, wie Kommunen die biologische Vielfalt fördern können, sind im Internet unter: www.kommbio.de zu finden.

Bennet Dörge, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing